1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: **K-FLEX Spezialkleber**
Produktart und Verwendung: Lösungsmittel Klebstoff auf Basis Polychloropren.
Lieferant: **L'Isolante K-Flex srl**
Via Don Locatelli 35 - 20040 Roncello (MI) - Italy
Telephone: int +39 039 68241
Fax: int +39 039 6824560
EMERGENCY TELEPHONE NUMBER INT +39 - 039-68241

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist leicht entzündlich, wenn es mit Zündquellen in Berührung kommt.
Das Produkt führt bei Einwirkung auf die Augen zu starken Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können, und bei Kontakt mit der Haut zu erheblichen Entzündungen, mit Hautrötungen, Schorf oder Hautausschlägen.
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährlicher Arbeitsstoff im Sinne der CE 67/548-Vorschrift und Einstufung nach:
25% - 30% Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige
67/548/EEC - Nummer: 649-341-00-2 CAS: 92062-15-2 EC: 295-529-9
N Xn Xi F R51/53 R65 R67 R11 R38
20% - 25% Ethylacetat
67/548/EEC - Nummer: 607-022-00-5 CAS: 141-78-6 EC: 205-500-4
F Xi R11 R36 R66 R67
15% - 20% Butanon
67/548/EEC - Nummer: 606-002-00-3 CAS: 78-93-3 EC: 201-159-0
F Xi R11 R36 R66 R67
12.5% - 15% Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte
67/548/EEC - Nummer: 649-328-00-1 CAS: 64742-49-0 EC: 265-151-9
N Xn F R51/53 R65 R67 R11 R38
0.25% - 0.5% Kolophonium
67/548/EEC – Nummer : 650-015-00-7 CAS : 8050-09-7 EC : 232-475-7
Xi R43
68mg/kg Xylol (4)
67/548/EEC – Nummer : 601-022-00-9 CAS : 1330-20-7 EC : 215-535-7
Xn Xi R10 R20/21 R38
6 mg/kg Formaldehyd...%
67/548/EEC – Nummer : 605-001-00-5 CAS : 50-00-0 EC : 200-001-8
Carc. Cat.3 T Xi C R32 R24/25 R34 R40 R43

Note H und Note P sind auf dieses Produkt Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige; Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte anwendbar. Das stimmt mit dem Anlage 1 von Grundsatz 67/548/CEE und folgenden Angleichungen überein.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei Hautkontakt:
Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
Körperteile, die sicher oder wahrscheinlich mit dem Giftstoff in Berührung bekommen sind, mit reichlich Wasser und eventuell Seife abwaschen.

Bei Berührung mit den Augen:
Sofort mit reichlich fließendem Wasser 10 Minuten lang bei offenen Lidern ausspülen; anschließend Augen mit einer sterilen Gaze oder einem reinen Taschentuch bedecken UND ARZT AUFSUCHEN.

Bei Verschlucken:
SOFORT ARZT ZUZIEHEN und Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Es kann in Wasser oder in Vaselineöl für medizinische Zwecke suspendierte Aktivhkohle verabreicht werden.

Bei Einatmen:
Raum belüften. Verunglückten sofort aus dem verunreinigten Raum entfernen, in einem gut belüfteten Raum hinlegen und ruhig halten. Im Fall von Übelkeit einen Arzt zuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Empfohlene Löschgeräte:
Kohlendioxyd, Schaum, Löschpulver, je nach den betroffenen Werkstoffen.
Verbotene Löschgeräte:
Gefahren bei Feuer:
Einatmen des Rauches vermeiden.
Schutzausrüstung:
Geeigneten Atemschutz verwenden.
Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen:
Handschuhe und Schutzkleidung anlegen.
Schutzmaßnahmen für die Umwelt:
Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.
Alle freien Flammen und möglichen Zündquellen beseitigen. Nicht rauchen.
Falls Produkt in Gewässer oder Kanalisation gelangt ist oder Erdboden oder Pflanzen verunreinigt hat, zuständige Behörde verständigen.
Reinigungsmethoden:
Maske und Schutzkleidung anlegen und Produkt rasch auffangen.
Bei Flüssigkeiten Eindringen in die Kanalisation vermeiden.
Produkt zur Wiederverwertung oder, falls möglich, zur Beseitigung, auffangen. Enventuell mit schadstoffreiem Material aufsaugen.
Nach dem Auffangen betroffenen Bereich und betroffenes Material mit Wasser waschen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung:
Berührung mit dem Produkt und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
Während der Arbeit nicht rauchen.
Lagerbedingungen:
Immer in gut gelüfteten Räumen lager
Fern von offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen halten. Nicht direkt der Sonne aussetzen.
Fern von offenen Flammen und Zündfunken halten. Elektrostatische Aufladung vermeiden.
Angaben zu den Lagerräumen:
Kühl und entsprechend belüftet.
Elektrische Anlage in Sicherheitsausführung.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Vorsichtsmaßnahmen:
Räume in denen das Produkt gelagert und/oder gehandhabt wird entsprechend belüften.
Atemschutz:
Entsprechenden Atemschutz verwenden.
Handschutz:
Schutzhandschuhe verwenden z.B. butyl Gummi - IIR: Dicke >= 0.5mm; Zeit >= 480min. DIN EN 374-3
Augenschutz:
Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.
Hautschutz:
Bei normaler Verwendung keine besondere Schutzmaßnahmen erforderlich.
Expositionsgrenzwert(e) (ACGIH):
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige
TLV TWA: 1000 mg/m3 (288 ppm)
Ethylacetat
TLV TWA: 400 ppm - 1441,31 mg/m3
Butanon
VLE 8h: 600 mg/m3 - 200 ppm VLE short: 900 mg/m3 - 300 ppm TLV TWA: 200 ppm - 589,78 mg/m3 TLV STEL: 300 ppm - 884,66 mg/m3

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte
TLV TWA: 1200 mg/m3 (353 ppm)
Kolophonium:
TLV TWA: SEN TLV STEL: SEN
Xylol (4):
VLE 8h: 221 mg/m3 – 50 ppm VLE short: 442 mg/m3 – 100 ppm TLV TWA: 100 ppm, A4 – 434,19 mg/m3, A4
TLV STEL: 150 ppm, A4 – 651,29 mg/m3, A4
Formaldehyd ...%:
TLV TWA: A2 SEN TLV STEL: C 0,3 ppm – C 0,37 mg/m3, A2 SEN

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen und Farbe:	Flüssig Viskose
Geruch:	charakteristisch
Siedepunkt:	von 60 °C
Flammpunkt:	< 21 ° C
Dampfdruck:	< 110 Kpa (50°
Dichtezahl:	etwa 0,85 g/cm3
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Dampfdichte:	(luft=1) >1

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Umstände:
Elektrostatische Aufladung vermeiden.
Zu vermeidende Stoffe:
Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Das Produkt könnte in Brand geraten.
Gefahren infolge von Zersetzung:
Kann sich unter Einwirkung von oxidierenden Mineralsäuren entzünden.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Nachfolgend finden sich die toxikologischen Angaben für die wichtigsten Bestandteile des Präparats.
Zur Bewertung der toxikologischen Auswirkungen durch die Einwirkung des Präparats, sind die Konzentrationen der wichtigsten Bestandteile in Betracht zu ziehen.
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige
LD50 (RAT) ORAL: >2000 MG/KG
Ethylacetat
LD50 (RABBIT) ORAL: 4935 MG/KG
Butanon
LD50 (RABBIT) SKIN: 13 G/KG (13000 MG/KG)
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte
LD50 (RAT) ORAL: >2000 MG/KG

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.
Liste der für die Umwelt gefährlichen enthaltenen Substanzen und entsprechende Klassifikation:
25% - 30% Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige
67/548/EEC - Nummer: 649-341-00-2 CAS: 92062-15-2 EC: 295-529-9
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
12.5% - 15% Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte
67/548/EEC - Nummer: 649-328-00-1 CAS: 64742-49-0 EC: 265-151-9
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR-UN-Nummer:	1133
ADR-Straßentransport:	3
ADR-Frachtbezeichnung:	ADHESIVES containing flammable liquid
ADR-Etikett:	3
ADR-Verpackungsgruppe:	II, 640D
IATA-Klasse:	3
IATA-Technische Bezeichnung:	ADHESIVES containing flammable liquid
IATA-Verpackungsgruppe:	II
IMDG-Klasse:	3
IMDG-Technische Bezeichnung:	ADHESIVES containing flammable liquid
IMDG-EMS:	F-E ; S-D

15. VORSCHRIFTEN

Richtlinie 1999/45/EG (Klassifikation und Markierung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).

Symbole:

Xi Reizend
F Leichtentzündlich
N Umweltgefährlich

R Sätze:

R11 Leichtentzündlich.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S Sätze:

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
S43 Zum Löschen Feuerlöschschaum, chemisches Pulver oder Kohlendioxyd verwenden. 'Kein Wasser verwenden'.
S24 Berührung mit der Haut vermeiden.
S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren

Enthält:

Kolophonium: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 80.38%
Flüchtige CMR-Stoffe = 0.00 %
Flüchtigen halogenierten organischen Verbindungen, denen der R-Satz R40 zugeordnet ist = 0.00 %
Organischer Kohlenstoff - C = 0.00

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .
Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

16. SONSTIGE ANGABEN

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre, Commission of the European Communities
SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Eight Edition - Van Nostrand Reinold
ACGIH - Treshold Limit Values - 2004 edition

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.
Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.
Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.
Text der Risikosätze aus Punkt 3:

R10 Entzündlich
R11 Leichtentzündlich
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
R23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut

R34 Verursacht Verätzungen
R36 Reizt die Augen
R38 Reizt die Haut
R40 Verdacht auf krebseerzeugende Wirkung
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

2. MÖGLICHE GEFAHREN
3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG
7. HANDHABUNG UND LAGERUNG
8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
15. VORSCHRIFTEN